



Landesverband Südwestdeutscher
Briefmarkensammlervereine
im Bund Deutscher Philatelisten e.V.



SÜDWEST AKTUELL



292

Dezember
2023

Einzelpreis
3,- Euro

**Rückblick:
Erfolgreiche IBB Ulm 2023**

**1. Februar 2024:
Redaktionsschluss für Südwest aktuell 293**

**BDPh-Wettbewerb:
Schönste Briefmarke Individuell 2023**

**1. Halbjahr 2024:
Einsatzplan Mobiler Beratungsdienst**

RUNDREISE IM DEZEMBER!

Jetzt einliefern zu unserer Februar-Auktion

✓ **Bedeutendes Angebot im Millionenwert**

✓ **Hohe Vorschüsse direkt bei Übergabe**

✓ **Große internationale Klientel**



**Sichern
Sie sich Ihren
Termin unter
Tel. 07243 561740**



DAS AUKTIONSHAUS

IHRES VERTRAUENS

GERT MÜLLER

AUKTIONEN SEIT 1951

Gert Müller GmbH • Internationale Briefmarken- und Münzauktionen

Carl-Zeiss-Str. 2 • 76275 Ettlingen/Germany • Tel.: 07243 561740 • Fax: 07243 5617429

E-Mail: info@gert-mueller-auktion.de • Internet: www.gert-mueller-auktion.de



SÜDWEST AKTUELL

Verbandsnachrichten des Landesverbandes Südwestdeutscher Briefmarkensammlervereine im BDPH. e.V.

Nr. 292

Dezember 2023

Zum Titelbild

Preisverleihung zum Jugend-Malwettbewerb auf der Internationalen Briefmarken-Börse Ulm 2023. Kinder Ulmer Grundschulen konnten Briefmarken zum Thema „Die größte Sauerei aller Zeiten in Ulm“, zur Schweine-Briefmarkenausstellung, malen. Die fünf besten Bilder wurden auf ‚Briefmarken Individuell‘ verewigt.

Dieter Schaile, Vorsitzender des Landesverbandes Südwest, kniet in der Mitte zwischen vier der fünf Preisträger und deren Lehrerinnen (Foto: Detlev Moratz)

Kostenloser Download der *Südwest aktuell im Internet!!!*

www.Briefmarken-Suedwest.de

Aus dem Inhalt:

	Seite
Impressum	4
Zur Sache	5-6
Vom Vorstand	
- Top 10 Mitgliederwerbung	6
- Mitglieder-Meldungen I. Quartal 24	7
- Vereinsänderungen	7
- Redaktionsschluss SWA 293	8

	Seite
- MB-Einsätze	8
- erfolgreiche IBB Ulm 2023 Rückblick	8-30
BDPh-Wettbewerb: schönste Briefmarke Individuell 2023	31
Von der Jugend	33-37
Aus den Regionen	37-40
Terminkalender	41-44
LV-Anschriften	45-46

Impressum:

- Herausgeber: Landesverband Südwestdeutscher Briefmarkensammlervereine
im Bund Deutscher Philatelisten e.V., www.Briefmarken-Suedwest.de
Dieter Schaile, Schlehenweg 19, 71686 Remseck
Telefon 07146 / 5181
Dieter.Schaile@Briefmarken-Suedwest.de
- Redaktion: Christian Klouda, Kolbenzeil 12, 69126 Heidelberg
Telefon 0 62 21 / 37 33 31
Christian.Klouda@Briefmarken-Suedwest.de
- Mitarbeiter: Detlev Moratz, Zeppelinstraße 64, 69121 Heidelberg
Tel. 0 62 21 / 48 40 70, Fax 40 22 06
Detlev.Moratz@Briefmarken-Suedwest.de
- Herstellung: Stolzenberger Druck und Werbung GmbH & Co. KG,
In der Gerberswiese 2, 69181 Leimen/St. Ilgen
- Erscheinungstermine: März, Juni, September, Dezember des Jahres
Redaktionsschluss: 1. Februar, 1. Mai, 1. August, 1. November
- Alle namentlich gekennzeichneten Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der
Redaktion oder des Herausgebers wieder.
- Bezugspreis ist für die Mitglieder des LV Südwest abgegolten.
- Copyright bei Autoren-Texten, sonstiger Nachdruck mit Quellenangabe gestattet.
-

Verein der Briefmarkenfreunde Nürtingen/Neckar e.V.

Großtauschtag/Ausstellung



am 24. März 2024
09:00 - 16:00 Uhr
in der Beutwanghalle
Im Beutwang 2
in Nürtingen-Neckarhausen

Briefmarken - Briefe - Ansichtskarten - Heimatbelege
Münzen - Jugendtreff - kostenloser Beratungsdienst
Briefmarkenschau - Sonderstempel u. Marke Vogel des Jahres
weitere Info zu gegebener Zeit unter www.vdb-nuertingen.de

Info: Johannes Häge, 72631 Aichtal, T.: 07127/59540, E-Mail: webmaster@vdb-nuertingen.de www.vdb-nuertingen.de

Zur Sache



Sehr geehrte Damen und Herrn,
liebe Freunde der Philatelie.

Dieses Jahr feiern wir am 24. Dezember auch gleich den 4. Advent. Somit erscheint die Zeit bis zum Jahreswechsel als nicht mehr so lange. Das Jahr 2023 wird bei vielen, als ein besonders philatelistisches Jahr in Erinnerung bleiben.

Dies betrifft besonders die drei großen Events in der deutschen Philatelie.

Vorab möchte ich aber natürlich auf die Veranstaltungen in den Vereinen zurückblicken. Ich war auch vielen gut besuchten Großtauschtagen Leider aber betreiben nur wenige Vereine eine wirkliche Werbe-Schau, die für die Allgemeinheit, also auch für die Nichtmitglieder von Interesse ist.

Für unser Hobby benötigen wir alle drei Arten dieser Veranstaltungen, um weiterhin im Gespräch zu bleiben:

- Die Werbeschauen – zum Beispiel mit Ansichtskarten - in den Heimatorten, die den Verein publik machen, damit man Mitglieder gewinnen kann.

- Die Großtauschtage, bei denen die Sammler ihre Fehllisten abarbeiten können, oder auch besonderes, seltenes Material zu bekommen, sowie philatelistische Gespräche unter Gleichgesinnten zu suchen.

- Bei den großen Events hat man zusätzlich noch eine interessante Ausstellung, bei deren besondere Sammlungen zu sehen sind, die man sonst nicht zu Gesicht bekommt.

Also für jeden was dabei.

Hier komme ich nun zu der „IBRA 2023“ in Essen. Eine super Veranstaltung, riesige Ausstellungsfläche, mit hochkarätigen Sammlungen aus der ganzen Welt. Nebenbei eine Vielzahl von Händlern. Im Ganzen sehr sehenswert.

Zwei Monate später, dann die „NAPOSTA 2023“ in Trier. Hier auch wieder eine sehr schöne Ausstellung mit guten Ergebnissen.

Im Oktober dann, die zweite Briefmarken-Messe in Ulm. Ein voller Erfolg, kann man da nur sagen.

In diesem Vorwort möchte ich mich, als Geschäftsführer, dem Thema Mitglieder widmen:

Erwähnenswert ist, dass wir seit längerem, wieder sehr viele Neu-Mitglieder in diesem Jahr begrüßen können.

Was mich aber nicht darin hindern darf, auch eine bedauerliche Mitteilung zu machen: Ganze sechs Vereine werden uns zum Ende des Jahres verlassen (siehe Meldung der Vereine, Seite 7).

Diese Vereine sind zu klein geworden, oder der Altersdurchschnitt ist zu hoch. Es finden sich kaum Mitglieder mehr, die bereit sind ein Ehrenamt zu übernehmen. Obwohl, wenn man sich die jeweiligen Vereinslisten ansieht, es doch noch einige Mitglieder im mittleren Alter gibt, die dies sicherlich ausüben könnten.

Dazu ein paar Gedanken:

Deutschland, deine Vereine!
Wenn sich drei Deutsche treffen, gründen sie einen Verein, sagt man. Das war mal, leider ist es nicht mehr so einfach.

Laut einer Statistik haben sich 1990 noch 62 Prozent der Bürger in einem Verein engagiert. Heute sind es nur noch 37 Prozent, Tendenz weiter fallend.

Auch die Vereine in den „starken“ Verbänden wie Feuerwehr, Rotes Kreuz, Fußball, Handball usw., kämpfen manchmal ums Überleben.

Corona hatte z. B. manchen Gesangsvereinen den Untergang beschert. Keine Treffen mehr, keine Auftritte; in meinem Umfeld haben 75 Prozent aufgegeben.

Dazu sollten wir es in unseren philatelistischen Vereinen nicht kommen lassen. Ich habe vor einem Jahr dies schon mal publiziert. Mitglieder werben kann nur der Verein vor Ort, nicht der BDPH oder die Landesverbände. Diese können aber unterstützen. Ich weiß, dies ist trotzdem schwierig, ich nehme mich da nicht aus, bin ja selbst Vorsitzender.

Es gibt aber auch Vereine, die machen grundsätzlich nichts, denen ist es egal. Das darf nicht sein!

„Wer nicht wirbt – der stirbt!“

Ich appelliere auch an die Mitglieder, Vereinsarbeit ist nicht schwer, zusammen kann man was bewegen, lasst Eure Vorsitzenden nicht hängen, gemeinsam sind wir stark.

In diesem Sinne wünsche ich allen Sammlern / Mitgliedern / Freunden mit

ihren Familien ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest, ein gutes neues Jahr 2024 und bleiben Sie gesund.

Ich würde mich freuen, wenn wir uns im neuen Jahr wieder sehen!

Ihr Wolfgang Zimmermann

Vom Vorstand

Top 10 Mitgliederwerbung

Das Jahr 2023 brachte den Vereinen im Südwesten wieder einige Neumitglieder. Hier die Plätze:

- 1. BSV Schorndorf**
mit 19 Mitgliedern
- 2. BMV Remseck
BMF Bad Dürkheim**
mit jeweils 7 Mitgliedern
- 3. BSV Ludwigsbrunn**
mit jeweils 6 Mitgliedern
- 4. BMF Kandel**
mit 5 Mitgliedern
- 5. PS Mosbach
BMC Ludwigshafen**
mit jeweils 3 Mitgliedern
- 6. BSV Ludwigsbrunn**
mit jeweils 2 Mitgliedern
- 7. Philippsburger BMF
BSV „Gamundia“
WPHV Stuttgart
BSV Ötisheim-Mühlacker**
mit jeweils 2 Mitgliedern

11-33
22 Vereine
mit jeweils 1 Mitglied

Insgesamt wurden bisher 74 Neumitgliedschaften gemeldet.

*Stand 05.11.2023
Wolfgang Zimmermann*

Annahmeschluss für Mitgliedermeldungen im I. Quartal 2024

Damit der Versand der „philatelie“ reibungslos und aktuell erfolgen kann, müssen Ab-, Um- und – hoffentlich zahlreiche – Neumeldungen spätestens zu folgenden Terminen der LV-Mitgliederverwaltung vorliegen:

03.12.2023

08.01.2024

Achtung: Beitragsstichtag!

04.02.2024

03.03.2024

Bitte senden Sie Mails mit Mitgliedermeldungen immer direkt an die Mailadresse mitglieder@briefmarken-suedwest.de

Per Post, siehe bei LV-Anschriften, letzte Seiten.

*Wolfgang Zimmermann
LV-Mitgliederverwaltung*

Bitte beachten:

Stichtag für die Mitgliedermeldungen ist der 08.01.2024

Gemäß Beschluss des LV-Tages 2008 werden die LV-Beiträge immer auf den Stichtag 08.01. eines Jahres berechnet. Dies bedeutet, dass sämtliche An- und Abmeldungen bis spätestens 08.01.2024 bei der LV-Mitgliederverwaltung (Wolfgang Zimmermann, Im Röhrich 15, 67098 Bad Dürkheim, E-Mail: mitglieder@briefmarken-suedwest.de eingegangen sein müssen, damit diese sich auf die Beitragsrechnung 2024 auswirken.

Später eingehende Meldungen können leider nicht mehr berücksichtigt werden.

Die Mitgliedlisten für das Jahr 2024 werden per Mail versendet (bis auf

diejenigen, die keine Mail-Adresse hinterlegt haben).

*Wolfgang Zimmermann,
LV-Mitgliederverwaltung*

Vereinsänderungen

09.119 Eninger BC 1974:

Winter Hans, 72793 Pfullingen
Kaiserstr. 92, Tel.: 07121/754885
E-Mail: winterhansi@googlemail.com
(Änderung neuer 1. Vorsitzender)

**Vereine, die bis zum 31.12.2023
aus dem Verband ausscheiden:**

**09.002 Briefmarken-Sammler-Verein
Asperg e.V.**

**09.005 Briefmarken-Tauschverein
Baden-Baden e.V.**

**09.096 Briefmarkensammlerverein
Uhingen e.V.**

**09.098 Briefmarkensammlerverein
Viernheim e.V.**

**09.103 Briefmarken-Sammlerverein
Winnenden 1957 e.V.**

Bitte beachten Sie:

Sämtliche Meldungen/Korrekturen bzgl. Wechsel des Vorsitzenden, Sammlertreffen, Änderung von Kommunikationsdaten (auch Homepage-Adressen) sind ausschließlich der LV-Mitgliederverwaltung zu melden. Bitte verwenden Sie dazu das Formular „VEREIN-Meldung“. Meldungen, die direkt an die BDPH-Geschäftsstelle gerichtet werden, werden zuständigkeitshalber an den LV weitergeleitet.

Stand: 05.11.2023

Wolfgang Zimmermann

Ehrung für langjährige Mitgliedschaften

Da die meisten Ehrungen während der Weihnachtsfeier stattfinden, werden diese in der nächsten Ausgabe des SWA veröffentlicht

Redaktionsschluss für SWA 293

Der Redaktionsschluss für die Ausgabe der SWA 293 ist der 1. Februar.

Am 20. April 2024 findet der LV-Tag in Möglingen statt.

Da über die SWA 293 die Einladung und die Berichte veröffentlicht werden, ist der 1. Februar bindend.

Bitte beachten und rechtzeitig die Meldungen senden.

Der Vorstand

MB-Einsatzplan 1. Halbjahr 2024

- 28.1.24 Tübingen Lustnau
Turn- u. Festhalle
- 24.3.24 Nürtingen-Neckarhausen
Im Beutwang 2, Beutwanghalle
- 7.4.24 Hechingen
Stadthalle Museum
- 14.4.24 Lörrach-Hagen
Schlossberghalle
- 5.5.24 Trochtelfingen
Eberhard-von-
Werdenberg-Halle
- 12.5.24 Bruchsal
Schwetzinger Str. –
Städtische Sporthalle



Die 2. Internationale Briefmarken-Börse in Ulm ist erfolgreich abgeschlossen

Nun gehört auch schon wieder die zweite Internationale Briefmarkenbörse (IBB) in Ulm der Geschichte an. Vom 26. bis 28. Oktober 2023 traf sich die Philatelie auf der Ulm-Messe. Das bescheidene Wetter an den ersten beiden Tagen tat dem Besucherzuspruch keinen Abbruch.



Eingangsbereich, 9.19 Uhr, am Eröffnungstag. Die ersten Besucher kommen noch trockenen Fußes zur Messe (Foto: Detlev Moratz).



Später dann ein anderes Bild. Dieter Schaile im Regen vor der Schlange an der Kasse (Foto: Detlev Moratz).



*Die Fahne des Landesverbandes, einem der Haupt-Träger der IBB Ulm, weht am Eingang
(Foto: Detlev Moratz).*



*9.57 Uhr, kurz vor Einlass: Die Besucher konnten im Trockenen, im Foyer der Messe,
warten (Foto: Detlev Moratz).*

In Halle 1 erwartete die Besucher wieder ein internationales Angebot aus rund 80 Fachhändlern, Auktionshäusern, Zubehörherstellern, Verlagen, Postverwaltungen und Agenturen, bei dem Einsteiger wie Fortgeschrittene fündig werden konnten.

Eröffnungsfeier der Messe:

Traditionell fand die offizielle Eröffnung, unter Beisein von Prominenz und Presse, am Vormittag des ersten Tages statt. Eingeladen hatte der Veranstalter, die Messe Sindelfingen.



Ralph Hohenstein, der Geschäftsführer der Messe Sindelfingen, eröffnete die Veranstaltung (Foto: Detlev Moratz).



Unser Vorsitzender des Landesverbandes Südwest, Dieter Schaile, nutzte die Gelegenheit, um auf den Malwettbewerb unter Ulmer Grundschulen und die Briefmarken mit den Gewinnerbildern hinzuweisen. Mitgebracht hat er auch wieder eine musikalische Einlage: In diesem Jahr gab ein Dudelsackpfeifer seine Künste zum Besten. Dieser zog nach der Feier dann auch ‚spielend‘ durch die Hallen der Messe (Foto: Detlev Moratz).

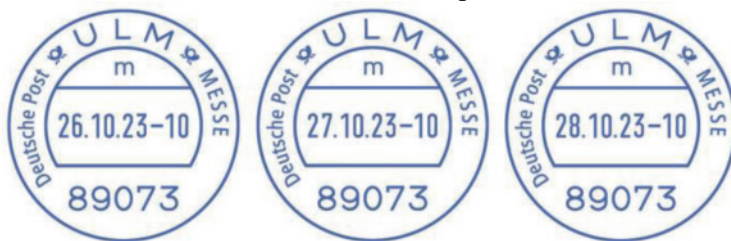


*Teilnehmer und Redner erhielten einen Malwettbewerb-Markenbogen.
V.l.n.r.: Sophia Wachter, sie zeichnete u. a. das Bild für den MAMA- / Schweine-
Sonderstempel, Alfred Schmidt, Präsident des BDPH, Gunter Czisch, Oberbürgermeister
der Stadt Ulm, Ralph Hohenstein und Dieter Schaile (Foto: Detlev Moratz).*

Deutsche Post

Die Deutsche Post präsentierte sich in Halle 1 mit drei Verkaufs- und einem Stempelschalter. Sie reagierte mit einem optimierten Stand auf die Wartezeitenkritik des letzten Jahres.

Erhältlich waren dort die meisten Briefmarkenausgaben der Jahre 2022 und 2023 sowie die obligatorischen Messebelege. Nach der guten Nachfrage auf der IBRA in Essen wurde wieder der Service „Einschreiben Einwurf national“ angeboten.



Interessant, aber offensichtlich wenig beachtet wurden die Messe-Tagesstempel, ein Gummi-Stempel für jeden Tag.



Für jeden Messetag wurde ein Sonderstempel zu den Themen „Briefmarken-Börse Ulm“, „Ausstellung MAMA / Schweinerei“ und zum „Lichtenstein-Salon“ angeboten.



Der Stand der Deutschen Post mit einem Stempel-Schalter (links) und drei Verkaufsschaltern (Foto: Detlev Moratz).

Postverwaltungen des Auslands

Reichlich Neuheiten hatten die meist europäischen Postverwaltungen und Agenturen im Gepäck. Hinzu kamen Sonderstempel, Cachets und weitere Messe-Produkte, alle mit Bezug auf Ulm und die IBB. Manche Ausgaben waren am ersten Tag ausverkauft

Jugendmarken 2023 – Die Mainzelmännchen

Die Stiftung Deutsche Jugendmarke e. V. konnte nicht nur an ihrem Stand in Ulm die drei Jugend-Zuschlagsmarken vorstellen, sondern lud auch den Gestalter der Briefmarken und Sonderstempel, Herrn Werner Hans Schmidt aus Frankfurt am Main, ein. Dieser ließ es sich nicht nehmen, am ersten Tag auf der IBB eine Signierstunde abzuhalten. Dabei machte er auch einen Abstecher zum Empfang zum „Tag der Briefmarke“ und signierte dort den anwesenden Vereinen die Postkarten der Jugendmarken.



Bei den Filialen der Deutschen Post AG sind die ansehnlichen Marken nicht mehr zu haben, aber noch über die Internetseite der Stiftung www.Jugendmarke.de



Werner Hans Schmidt, Entwerfer der Mainzelmännchen-Marken, bei seiner Autogrammstunde im Foyer.

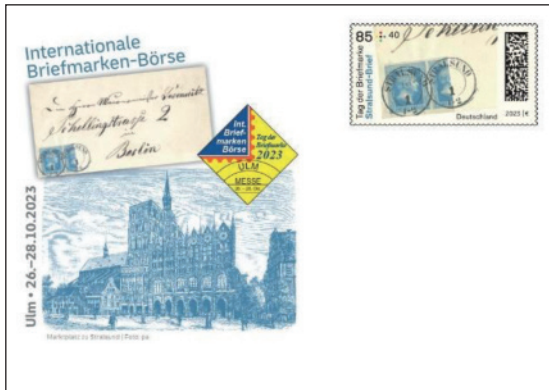
Die in Bonn ansässige Stiftung fördert pädagogische Angebote und Einrichtungen für Kinder und Jugendliche. Anlässlich des 60. Geburtstags der Mainzelmännchen stehen die Jugendmarken 2023 im Zeichen der ZDF-Wichtel.

Zentrum Philatelie in Halle 2

In Zusammenarbeit mit dem Landesverband Bayerischer Philatelisten-Vereine und dem Bund Deutscher Philatelisten baute der Landesverband Südwest das Zentrum Philatelie in Halle 2 (Stand Nr. 83) auf und betrieb es gemeinschaftlich. In allen Fragen um das Hobby und die organisierte Philatelie standen kompetente Ansprechpartner zur Verfügung.



Zentrum Philatelie (hier links mit Wolfgang Zimmermann und Peter Kuhm): Der gemeinsame Stand in Halle 2 (Foto: Thomas Wolf).



Der berühmte Stralsund-Brief, mit einer Preußen-Halbung, konnte nicht nur auf der Messeganzsache der Deutschen Post betrachtet werden, sondern auch im Original im Zentrum-Philatelie.



Der Stralsund-Brief in einer Vitrine, passend drapiert von Ilona Schaile.

Am beliebten Glücksrad des LV Südwest konnten wieder schöne Preise gewonnen werden. In diesem Jahr war das Glücksrad auch Teil der Jugend-Messe-Rallye des Landesringes Süd West.

Zudem wurde wieder das Schätzglas-Gewinnspiel des LV-Südwest durchgeführt. Dank an unseren Geschäftsführer Wolfgang Zimmermann für das nachträgliche Zählen der Briefmarken und das Benachrichtigen der Gewinner. Im Glas befanden sich 2320 Briefmarken. Die Literatur-Preise stiftete der Landesverband Südwest:

Der 1. Preis: Das gefragte Buch „EDITION D´OR XIX“, „Österreich-Ungarn-Ausgabe 1867“ aus der Werner Schindler-Sammlung ging an eine Sammlerin aus Mühlacker.

Der 2. Preis: „EDITION D´OR XXXV“, „Kolumbien 1859 – 1864“ aus der Dr. Hugo Goeggel-Sammlung ging an einen Sammler aus Fellbach.

Der 3. Preis: „EDITION D'OR XXXIII“, „Ecuador – Die Erstausgabe 1865 – 1872“ aus der Dr. Hugo Goeggel-Sammlung ging an ein Jugendmitglied aus Knittlingen.

Schweine in der Philatelie

Beim Zentrum Philatelie gegenüber der MAMA wartete die „Größte Sauerei aller Zeiten in Ulm“ auf die Besucher, eine Sonderausstellung zum Thema „Schweine in der Philatelie“ auf 16 Rahmen (Bilder ab Seite 22).

Service

Wer seine Marken einschätzen lassen wollte, erhielt nicht nur bei den Serviceständen und Arbeitsgemeinschaften in Halle 2 Auskunft und Rat. Auch der Bund Philatelistischer Prüfer (BPP e.V.) im Foyer direkt am Eingang zur Halle 1 half mit Fachwissen.

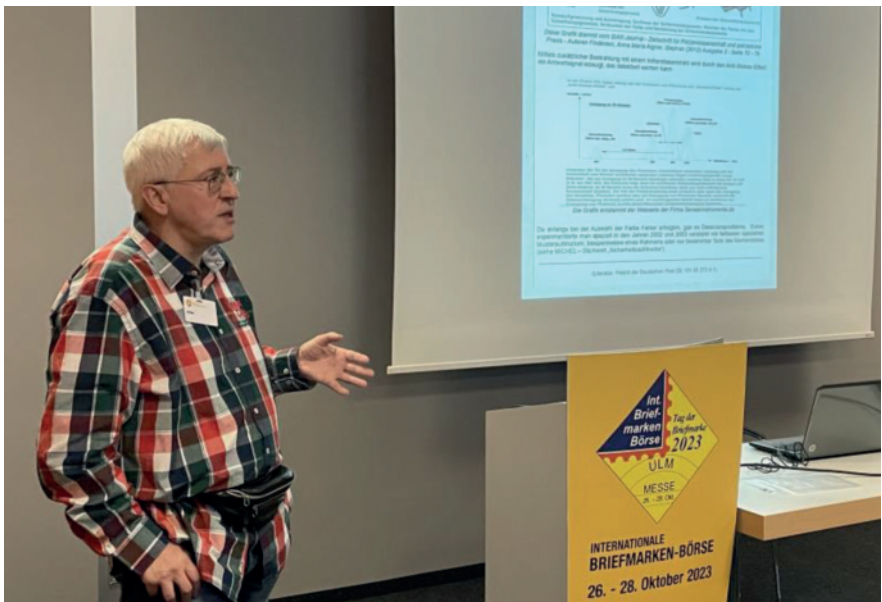
Im Foyer stellte sich auch der Verein für Briefmarkenkunde Ulm/Neu-Ulm 1883 e. V. vor und bot z. B. veranstaltungsbezogene Belege an.

Die Philatelistische Bibliothek Hamburg und die Phila-Bibliothek Heinrich Köhler boten günstige Literatur vor Ort und ein ungeheures Potential philatelistischer Fachliteratur über die Fernausleihe an.

Zum Service in Ulm gehörten auch die zahlreichen kostenlosen Vorträge

Vereine, Arbeits- und Forschungsgemeinschaften boten ein äußerst vielfältiges Angebot an Vorträgen und Diskussionsrunden an, meist in den Konferenzräumen der Messe.

Der Landesverband Südwest sorgte z. B. wieder für einen Vortrag von Herrn Jürgen Olschimke: „Fälschungen der Blumen-Dauerreihe zum Schaden der Deutschen Post“. Bereits im vergangenen Jahr hatte er sein profundes Wissen, u. a. zur Fälschungserkennung, einem interessierten Publikum eindrucksvoll unter Beweis gestellt.



Jürgen Olschimke: „Fälschungen der Blumen-Dauerreihe zum Schaden der Deutschen Post“ (Foto: Detlev Moratz).

Arbeits- und Forschungsgemeinschaften

Traditionell, wie schon in Sindelfingen, waren die ‚Argen‘ wieder stark in Ulm vertreten. Eine breite Palette von über 30 Infoständen sorgte für geballtes philatelistisches Wissen. Die Gelegenheit wurde von einigen Arbeitsgemeinschaften genutzt, um Mitgliedertreffen bzw. Jahreshauptversammlungen abzuhalten. Die Stände der Arbeits- und Forschungsgemeinschaften befanden sich alle in Halle 2, für die der Landesverband Südwest zuständig war.

Empfang zum „Tag der Briefmarke 2023“

Der traditionelle Empfang für die Vereinsvorstände im Südwesten zum „Tag der Briefmarke 2023“ wurde, entgegen der ursprünglichen Planung, aus Platzgründen nicht am Jugendstand, sondern in den zusammengelegten Konferenzräumen 1 und 2 am Donnerstag abgehalten.



Der Landesverband Südwest ehrte dabei u. a. wieder die Vereine, die an der LV-Aktion zum Tag der Briefmarke im Jahre 2022 teilgenommen haben (Foto: Sophia Wachter).

Im abgeschlossenen Jahr 2022 wurden insgesamt 15 Vereins-Aktionen zum „Tag der Briefmarke“ von Südwest-Vereinen durchgeführt. Ab 2022 sind für jeden Verein im Südwesten zwei förderwürdige Veranstaltungen möglich. Einige Vereine hatten dies bereits 2022 genutzt.

Die geehrten Vereine und ihre Aktionen:

Verein 09/008: Vereinigte Briefmarkensammler Biberach a. d. Riß/Laupheim e. V.:

Teilnahme am "Brunnenfest 2022" in 88471 Laupheim, Marktplatz, am 11.09.2022. Infostand mit Plusbrief Individuell zum Brunnenfest. Wühlkiste für Kinder und Jugendliche. Tombola. Beratung von Sammlern.

Verein 09/009: Verein der Briefmarken- und Münzensammler Hardt e. V., Bietigheim:

Briefmarken-Ausstellung in der Raiffeisenbank Südhardt eG, 76448 Durmersheim, vom 15. bis 27.10.2022, anlässlich der Fußball-WM 2022 in Katar. Auf acht Rahmen wurden Briefmarken und Belege von verschiedenen Fußball-Weltmeisterschaften gezeigt, sowie Autogrammkarten und Ergebnisse der Turniere.

Verein 09/020: Briefmarkensammler-Verein ZENITH 1930 e. V., Freiburg i. Br.:

Beteiligung an den 45. Mineralien- & Fossilientagen, Messe Freiburg, 15. und 16.10.2022. Stand mit Werbematerial, Wühlkiste und Glücksrad, bei dem es Motiv-Briefmarken zu gewinnen gab.

Verein 09/031: Heilbronner Philatelisten-Verein e.V.:

Infostand anlässlich des Stadtfestes „200 Jahre Soleförderer“ in Bad Rappenau mit Werbematerial und Präsentation einer Briefmarke Individuell. Mit dabei ein Event-Team der Deutschen Post und Sonderstempel.

Verein 09/048: Philatelistischer Club Markgröningen e.V.:

Beteiligung an der 52. Kirbe in 71701 Schwieberdingen. Briefmarken-Ausstellung und Sammler-Flohmarkt im Mehrzweckraum des Rathauses am 06.11.2022. Ausstellung mit 22 Rahmen. Schätzungen von Briefmarken-Sammlungen. Geschenke für jugendliche Sammler.

Verein 09/066, 1. Aktion: Briefmarken- und Münztauschring Sandhausen e. V.:

Kleine Briefmarken-Ausstellung im Foyer des Rathauses Sandhausen vom 28.03.2022 bis 29.04.2022. Sammler des Vereins haben die Ausstellung zusammengestellt. Ausgestellt wurden: Gestickte Briefe, Arktispost, "Die größten- die stärksten Rekorde aus der Tierwelt", Inflationskarten, Belege aus Sandhausen und "300 Jahre goldener Löwe, 1. Poststation in Sandhausen".

Verein 09/066, 2. Aktion: Briefmarken- und Münztauschring Sandhausen e. V.

Kleine Briefmarken-Ausstellung im Foyer des Rathauses Sandhausen vom 16.09.2022 bis 19.10.2022. Ausgestellt wurden Belege aus Sandhausen, Katzen-Karten von Arthur Thiele, Poststufen auf Brief Infla, Briefe aus aller Welt an die Heidelberger Druckmaschinen, historische Postkarten aus Lege-cup-Ferret, Druckzufälligkeiten und eine Jugendsammlung Hunderassen.

Verein 09/067: Briefmarken- u. Münzensammlerverein Singen (Hohentwiel) 1919 e.V.:

Im Rahmen des 1. Städtischen Seniorentages am 5. Oktober 2022 in der Stadthalle Singen beteiligte sich der Verein mit einem Tisch und einer Stellwand, auf der sich der Verein präsentieren konnte. Angeboten wurden Probe-Hefte, ein Briefmarkenquiz mit Preisen und eine "Schatzkiste" mit Briefmarken.

Verein 09/127: Verein der Briefmarkenfreunde Nürtingen/Neckar e. V.:

Teilnahme an der jährlich stattfindenden Kunstaussstellung der Stadt Nürtingen. Thema 2022: "Popart - Klassik und Moderne". 80 Schülerarbeiten aus Nürtinger Schulen wurden vom 18.01.2022 bis 14.02.2022 in der Kreissparkasse Nürtingen präsentiert. Die Jury bestand aus einer Galeristin, der Stadt Nürtingen und dem Verein. Die Gewinnerarbeiten wurden vom Vereinsvorsitzenden, Siegfried Stoll, der Presse vorgestellt. 2022 konnte die Aktion durch die Corona-Einschränkungen nicht in vollem Umfang durchgeführt werden, fand aber trotzdem eine hohe Beachtung.

Verein 09/136, 1. Aktion: Briefmarken-Sammlerverein Heidelberg und Rohrbach 1891 e. V.:

Stand am 17.09.2022 auf der Weinkerwe in Leimen, Nachbarstadt von Heidelberg. Dreitägige Veranstaltung mit Schaustellern und Vereinsbeteiligungen. Stadt Leimen stellte Holzhütte am Rathaus vor der Postfiliale zur Verfügung. Sonderstempel-Briefkasten, Marken Individuell und Sonderumschlag zur Leimener Weinkerwe wurden angeboten.

Verein 09/136, 2. Aktion: Briefmarken-Sammlerverein Heidelberg und Rohrbach 1891 e. V.:

Teilnahme am 24. und 25.09.2022 am Heidelberger Herbst 2022 - jährlich stattfindendes Altstadtfest. Stand des Vereins vor der Galerie Vogel, Hauptstraße, zusammen mit der Deutschen Post, die einen Sonderstempel mitbrachte. Der Verein bot wieder eine Marke individuell mit Kunst-Motiv und eine passende Maximumkarte an. Gutes Wetter und großartige Resonanz an beiden Tagen.

Verein 09/144, 1. Aktion: Briefmarkensammlerverein Worms e. V.:

Ansichtskarten-Ausstellung "Jüdisches Worms" im Rahmen der Wormser Kulturnacht am 25. Juni 2022, das Wormser Kultur- und Tagungszentrum, unteres Theaterfoyer. Zusammenarbeit erfolgte mit der Kultur- und Veranstaltungs-GmbH der Stadt Worms und dem "Wormser".

Verein 09/144, 2. Aktion: Briefmarkensammlerverein Worms e. V.:

Am verkaufsoffenen Sonntag 11.9. und am Mantelssonntagswochenende (29./30.11.) wurde jeweils ein Infostand in der Wormser Fußgängerzone aufgebaut. Am 11.9. wurde eine Ausstellung mit Rosen auf Briefmarken gezeigt.

Am Mantelssonntagswochenende wurde eine Comic-Briefmarken-Ausstellung gezeigt. Dazu wurde über den Verein mit Werbematerial informiert, Flyer und die Vereinszeitung verteilt.

Verein 09/149: Briefmarken- und Münzen-Club Laichinger Alb e. V.:

Aus Anlass der 40. Vereinsjubiläums präsentierte der Verein in den Schalterräumen der Sparkasse Laichingen eine Vitrine mit Münzen aus den Deutschen Kaiserreich 1871-1918 (mit Kolonien) und zwei Sammlungen: Historische Ansichtskarten Laichingen und Laichinger Postgeschichte auf je 3qm. Die Resonanz war "überwältigend", viele Gespräche konnten geführt werden.

Verein 09/153: Briefmarkenfreunde Kornwestheim e. V.:

Den Feiertag am 3. Oktober nutzten die Bf Kornwestheim für einen Flohmarkt mit Marken und Zubehör. Es wurde Werbung durch eine Plakataktion in der Innenstadt gemacht. Ziel war, den Spaß am Briefmarkensammeln zu vermitteln. Eine kleine Ausstellung mit Exponaten von Vereinsmitgliedern, viel Beratung und eine Bewirtung sorgten für die Vorstellung des Vereins.

Bitte beachten:

SÜDWEST AKTUELL 293

**Das kommende Heft der
SÜDWEST AKTUELL, März 2024,
wird früher erscheinen!**

Da die Arbeitsunterlagen für den Landesverbandstag am 20. April 2024 in Möglingen enthalten sein werden, muss die Ausgabe des Heftes zeitlich vorgezogen werden.

Der Redaktionsschluss 1. Februar 2024 bleibt bestehen, wird aber hart ausgelegt. Dies gilt auch für Annoncen.

Jugend

Jugend-Inflationstage

Die Sonderfläche der Briefmarkenjugend steht traditionell unter einem besonderen Motto. In diesem Jahr war dies die Inflation, die heute leider wieder aktuell ist.



„Alles wird teurer - Jugend-Inflationstage“.

1923, vor 100 Jahren, herrschte in Deutschland eine Hoch-Inflation. Briefmarken aus dieser Zeit dokumentieren das.

Spielerunden und mit vielen Aktionen am Jugendstand machten das Thema Kindern und Jugendlichen verständlich.

Benefizauktion am ersten Tag

Die Benefizauktion zur Unterstützung der Jugendarbeit im Landesring Süd-West (LRSW) wurde gleich am Eröffnungstag am Jugendstand abgehalten. Professionelle Unterstützung bekam die Jugend durch das Auktionshaus Heinrich Köhler GmbH & Co. KG, Wiesbaden. Auktionator Tobias Huylmans führte die Auktion durch.

Die Jugend hatte zur Benefizauktion extra eine Internetseite gestaltet: auktion.lrsw.de. Dort lag auch das Mitmachformular bereit. Die Lose, die eingeliefert wurden, waren (und sind derzeit noch) im Online-Katalog direkt einsehbar.

Der Landesverband Südwest unterstützte die Aktion, machte -genauso wie die Jugend- frühzeitig Werbung (u. a. hier in der SÜDWEST AKTUELL). Am Ende ging noch ein Newsletter mit dem Mitmachformular raus. Die Einlieferer-Resonanz hätte aus Sicht des Landesverbandes durchaus besser ausfallen können.

Die Bieter-Resonanz war dagegen sehr gut: Die 28 eingelieferten Lose, wurden allesamt verkauft! Auf mehr als 1.800,00 Euro belief sich das sehenswerte Ergebnis.



Michaela Kohlhagen. 1. Vorsitzende des LRSW, assistierte Tobias Huylmans vom Auktionshaus Köhler bei der Benefizauktion und war sichtlich erfreut über die guten Ergebnisse für die Jugend. (Foto: Detlev Moratz)

Rallye

Wieder führte der Jugendverband Landesring Süd-West die beliebte Jugend-Rallye durch, eine Form der Schnitzeljagd. Kinder und Jugendliche müssen dazu aufmerksam durch die Messehallen gehen und Aufgaben erledigen.

Das Highlight: Die Preisübergabe zum Kinder-Malwettbewerb

Bekanntlich hatte der Landesverband im Vorfeld der IBB einen Malwettbewerb an Ulmer Grundschulen organisiert, anlässlich der Sonder-Briefmarkenausstellung rund um Schweine in der Philatelie mit dem Titel „Größte Sauerei aller Zeiten in Ulm“. Eingeladen waren alle Teilnehmerkinder des Malwettbewerbs, deren Eltern und die Lehrerschaft.

Das Auktionshaus Christoph Gärtner sponserte die Geldpreise für die Kinder und Klassenkassen mit einer nicht unerheblichen Summe.

(Übrigens, wer sich wundern sollte, alle Eltern und Lehrer wurden vorab und nochmals auf der Veranstaltung informiert, dass Fotos gemacht werden und dass diese auch veröffentlicht werden. Es mussten keine Gesichter verpixelt werden.)

Eine Jury, bestehend aus dem Vorstand des Landesverbandes, bewertete alle 86 eingesandten Bilder und ermittelte die fünf besten Werke daraus. Diese wurden auf „Briefmarken Individuell“ philatelistisch verewigt. Der 10er-Bogen mit je zwei Marken pro Gewinnerbild wurde am Stand des LV Südwest angeboten.

Fast alle Einreichungen konnten auf den acht Rahmenflächen neben der Schweine-Briefmarkenausstellung präsentiert werden.



*Treffpunkt für die Kinder/Eltern/Lehrer der Malwettbewerb-Aktion vor dem Eingang
(Foto: Dr. Markus Kohler).*



*Vorbei an den Rahmen mit den Werken der Kinder (rechte Reihe), dahinter die Schweine-
Briefmarkenausstellung (Foto: Dr. Markus Kohler).*



*Dann erfolgte der „Einmarsch der Gladiatoren“ am Jugendstand in Halle 2, angeführt von
Dieter Schaile (Foto: Detlev Moratz).*



Der 10er-Bogen Briefmarken Individuell mit je zwei Marken der fünf Gewinner-Bilder.

Die Verteilung der Preise:

1. Platz: Mathilda B., 9 Jahre, Klasse 3 der St. Hildegard-Grundschule Ulm
2. Platz: Yella G., 8 Jahre, Klasse 3 der St. Hildegard-Grundschule Ulm
3. Platz: Lia W., 8 Jahre, Klasse 3 der St. Hildegard-Grundschule Ulm
4. Platz: Eray I., 9 Jahre, Klasse 4C der Jörg-Syrlin-Grundschule Ulm
5. Platz: Mia S., 7 Jahre, Klasse 2 der St. Hildegard-Grundschule Ulm

Bevor aber die Preisverleihung an die Kinder begann, sorgten diese zunächst für die passende Kulisse bei der Überreichung des Hugo-Michel-Förderpreises, der in diesem Jahr an Dittmar Wöhlert für seine unermüdliche Arbeit für den LRSW und die DPhJ ging. Nähere Ausführungen dazu finden Sie ab Seite 33 unter „Von der Jugend“.



Einen herzlichen Glückwunsch an Dittmar Wöhlert zur Überreichung des Hugo-Michel-Förderpreises durch den Schwaneberger Verlag! (Foto: Detlev Moratz).

Dann die Preisverleihung:



*Dieter Schaile mit den glücklichen Preisträgern und Lehrerinnen am Jugendstand
(Foto: Detlev Moratz).*



(Foto: Dr. Markus Kohler)



Nach der Preisverleihung kam die Frage „Was ist Inflation?“ – Diese Frage ist auch für Erwachsene nicht ganz einfach. Doch Anette Hecker-Köhler beantwortete sie den Kindern verständlich, auch anhand von vielen weiteren Fragen, bei denen die Kinder mitmachen und Briefmarken-Preise gewinnen konnten (Foto: Detlev Moratz).

Der Landesring Süd-West war auf diesen Besuch gut vorbereitet, obwohl niemand im Vorfeld genau wusste, wie viele Kinder kommen werden. Auch ‚materiell‘ wurden die Kinder gut versorgt und bekamen Briefmarken und Zubehör. Jedes Kind konnte mit vollen Taschen von der IBB zurückkommen.



Mehrere Wühlkisten waren gleichzeitig umzingelt. Die Kinder hatten ihren Spaß (Foto: Dittmar Wöhlert).



Den vierten Platz belegte übrigens ein Junge von der Jörg-Syrlin-Grundschule. Zusammen mit seiner Mutter steht Eray vor seinem Werk. Was daran so besonders ist, zeigt sich erst, wenn man weiß, dass die St. Hildegard-Schule, die mit 76 der 86 Einreichungen den Löwenanteil ausmachte, eine Mädchenschule ist. So war Eray wohl der einzige Teilnehmer, der zur IBB kam; unwohl schien er sich aber nicht zu fühlen
(Foto: Detlev Moratz).

Aus Sicht des Landesverbandes war die Aktion ein toller Erfolg und eine Freude; es waren rund 50 Kinder gekommen, dazu noch Eltern und Lehrerinnen. Es herrschte Leben in der Halle! Danke an den Landesring für den tollen Einsatz!



Wenige Tage nach der IBB konnte unser Vorsitzender Dieter Schaile einen Bogen der Briefmarken an Frau Regina Gärtner, Ehefrau von Christoph Gärtner, in Bietigheim-Bissingen überreichen (Foto: Auktionshaus Gärtner). Das Auktionshaus Christoph Gärtner GmbH & Co KG übernahm nicht nur die Preise für die Kinder und Schulklassen bei diesem Malwettbewerb in Ulm, es unterstützt uns seit sehr vielen Jahren bei den verschiedensten Aktivitäten rund um den Landesverband.



Beim Malwettbewerb kamen auch die großen gelben Jugend-Kisten von Gärtner wieder zum Einsatz. Vollgestopft mit tausenden Briefmarken werden die Schulklassen lange davon zehren. Danke auch dafür an das Auktionshaus Gärtner! (Foto: Detlev Moratz).

Ausstellungen

Postgeschichte – live

Wieder war die weltweite Postgeschichte im Blickpunkt. Ein Höhepunkt für postgeschichtlich Interessierte war wieder die internationale Wettbewerbsausstellung „Postgeschichte – live“. Die „PGL“ ist seit Jahrzehnten fester Bestandteil der Internationalen Briefmarken.



In diesem Jahr war die Wettbewerbsausstellung mit 304 16er-Rahmen sehr umfangreich. Die insgesamt knapp 60 Sammlungen sorgten wieder für ein hohes Niveau der Ausstellung, die von der international besetzten Jury unter Vorsitz von Thomas Höpfner bewertet wurden. Die Jury suchte und fand die Aussteller für die begehrten Goldenen, Silbernen und Bronzenen Posthörer.

Interessierte Sammler konnten sich am Stand des organisierenden Deutschen Altbriefsammler-Vereins (DASV) informieren, der seit Jahren die postgeschichtlichen Veranstaltungen begleitet und unterstützt.

Wieder sorgte der DASV für hochkarätige Referate im Symposium für Postgeschichte am Nachmittag des Freitags. Die Referenten aus dem In- und Ausland betrachteten einzelne Aspekte der Postgeschichte in kurzen, aber prägnanten Vorträgen.

Liechtenstein-Salon

Ebenfalls in der Halle 2 wurde der „Liechtenstein-Salon“ mit neun Sammlungen in 62 Rahmen gezeigt. Direkt an den Ausstellungsrahmen befand sich der Stand des Rings der Liechtensteinsammler, der den Salon organisiert hat. Zum Salon brachte die Deutsche Post einen Sonderstempel mit.

SÜDWEST-MAMA 2023 (Bericht von Bernward Schubert)

Der Philatelistische Club Markgröningen e.V. veranstaltete während der Briefmarkenbörse Ulm die SÜDWEST-MAMA 2023 als Regionale Wettbewerbsausstellung. Es waren insgesamt 61 Exponate zu bewerten, davon 19 Exponate jugendlicher Aussteller.

Das hohe Niveau der gezeigten Exponate zeigt der Medaillenspiegel:

- 40 Urkunden im Rang einer Gold-Medaille, davon 11 an jugendliche Aussteller,
- 17 Urkunden im Rang einer Vermeil-Medaille, davon 5 an jugendliche Aussteller,
- 1 Urkunde im Rang einer Silber-Medaille, davon 1 an jugendlichen Aussteller,
- 1 Urkunde im Rang einer Bronze-Medaille.

Das beste Exponat der Ausstellung: „Zweimal 16 Figuren auf 8 mal 8 Feldern: Kultur- und Sozialgeschichte des Schachspiels“ von Dr. Joachim Maas mit 96 Punkten.

Im Rahmen einer SÜDWEST werden von der Jury seit 1964 besondere Auszeichnungen vergeben. Exponate der Sammelgebiete Alt-Baden, Alt-Bayern (Teil Pfalz) und Alt-Württemberg, bzw. von Teilen dieser Gebiete; die ehemaligen Länder Baden, Rheinland-Pfalz und Württemberg-Hohenzollern innerhalb der französischen Zone (1945-1950) zum Gegenstand haben; und mit der 1982 geschaffenen Prof. Dr. Joerger-Medaille die beste Motiv-Sammlung.

In diesem Jahr konnten folgende Medaillen vergeben werden:

- **Baden Medaille** an Rudolf Häring mit dem Exponat „Die Postgeschichte von Mannheim in der Vormarkenzeit“,
- **Württemberg Medaille** an Klaus Peter Binanzer mit dem Exponat „Stuttgart – Spaziergänge im Zentrum der Stadt zwischen 1879 und 1925“,
- **Pfalz Medaille** an Manfred Claus mit dem Exponat „Ansichten von Waldsee im Rhein-Pfalz-Kreis“,
- **Joerger Medaille** an Helma Janssen mit dem Exponat Unsere Feuerwehr – Bürgerinitiative in Uniform.



*V.l.n.r.: Dr. Joachim Maas, Aussteller und das beste Exponat der Ausstellung, Bernward Schubert, Jury-Vorsitzender, und Johann Höller, Ausstellungsleiter PCM
(Foto: Detlev Moratz).*



V.l.n.r.: Johann Höller, Manfred Claus, Aussteller und Gewinner der Pfalz-Medaille, und Bernward Schubert (Foto: Detlev Moratz).



Schubert und Höller mit dem ehemaligen stellv. Vorsitzenden der Landesverbandes Rudolf Häring, Aussteller und Gewinner der Baden-Medaille (Foto: Detlev Moratz).

Die SÜDWEST-MAMA 2023 wurde vom Team des Philatelistischen Clubs Markgröningen wieder perfekt organisiert. Die SÜDWEST-MAMA war eine hervorragende Werbung für den Verein, den Landesverband und für die gesamte Philatelie.

Presse

Die Presse berichtete ausführlich über die IBB. Zwei Fernsehteams und die lokalen Printmedien führten Interviews und brachten umfangreiche Berichte und Bilder.



Ein Fernsehteam von RegioTV am Stand des Ulmer/Neu-Ulmer Briefmarkenvereins im Foyer der Messe (Foto: Detlev Moratz).



Das Foyer der Messe war übrigens stets gut besucht. Hier konnte man essen, einen Kaffee trinken oder sich einfach nur unterhalten (Foto: Detlev Moratz).

Nach der Börse ist vor der Börse

Bitte notieren: Der nächste Termin für die Internationale Briefmarken-Börse in Ulm steht fest: **24. bis 26. Oktober 2024**

Detlev Moratz

Vom BDPH:

Wettbewerb „Die schönste Briefmarke Individuell 2023“

Erstmals führt der Bund Deutscher Philatelisten (BDPh) den Wettbewerb "Die schönste Briefmarke Individuell 2023" durch. Dabei werden die schönsten Briefmarken und Ganzsachenumschläge, die über das Postangebot «Briefmarke Individuell» der Deutschen Post produziert wurden, prämiert.



BDPh: „Zugelassen sind einzig Marken, die von Mitgliedsorganisationen des BDPH, d.h. Ortvereinen, Arbeits- und Forschungsgemeinschaften, Landesverbänden und sonstigen angeschlossenen Organisationen herausgegeben wurden.“

Bitte senden Sie bis spätestens Montag, 15. Januar 2024, einen sehr guten Scan einer Originalmarke oder der Originalganzsache ungestempelt und idealerweise dazu gestempelt mit dem jeweils dafür vorgesehenen Sonderstempel an Herrn Eric Scherer, Mitglied des Vorstandes des BDPH, e.scherer@bdph.de.

Bitte ergänzen Sie Ihr Anschreiben um folgende Angaben:

- Auflage
- Verkaufspreis
- Bezugsquelle bzw. Angaben zu Ihrem Verein, etc.
- Kurze Beschreibung des Anlasses und Motivs.
- Wer hat die Marke gestaltet? Name des Entwerfers.

Für Rückfragen steht Ihnen Herr Scherer gerne und jederzeit zur Verfügung.“

Was es zu gewinnen gibt, lässt die Meldung zwar offen, doch ist die Aktion sehr zu begrüßen. Auf diese Weise können sich Vereine/Verbände vergleichen, jeder ‚kleine‘ Verein kann mit wenig finanziellem Aufwand attraktive Kreationen präsentieren. Marken, die eher noch „Gestaltungspotential“ haben, die es aus Sicht des Autors immer wieder gibt, werden zukünftig vielleicht grafisch überdacht werden, weil man an einem Wettbewerb teilnehmen kann und damit mehr Öffentlichkeit findet.

Detlev Moratz

Jugendmarken 2023

Die Mainzelmännchen



Mit dem Zuschlagserlös der Briefmarkenserie „FÜR DIE JUGEND“ fördert die Stiftung Deutsche Jugendmarke seit 1965 Projekte und Bauvorhaben für Kinder und Jugendliche. Jugendmarken tragen so auf vielfältige Weise zu guten Perspektiven für junge Menschen bei.

Danke an alle, die mit dem Erwerb der Jugendmarken Projekte der Kinder- und Jugendhilfe unterstützen!



Die Mainzelmännchen: Ein bunter Blickfang – auch auf Ihrer Weihnachtspost.

Die Jugendmarken 2023 sind vom 3. August bis zum 31. Oktober 2023 an allen Postschaltern und danach bei der Deutsche Post AG, Service- und Versandzentrum, 92628 Weiden, Telefon 0961 3818-3818 und www.deutschepost.de/shop, sowie unter www.jugendmarke.de erhältlich.



Gestaltung der Postwertzeichen: Werner Hans Schmidt, Frankfurt am Main

Motive: © ZDF/NFP*/Ger 2023
Lizenz von NFP* durch CineConsult, München

Stiftung Deutsche Jugendmarke e. V.
Rochusstraße 8-10, 53123 Bonn, www.jugendmarke.de

BESTELLUNG

Die Bestellung erfolgt ausschließlich per Vorkasse.

Bankverbindung: Sparkasse KölnBonn

IBAN: DE49 3705 0198 1901 1170 83 • BIC: COLSDE33

PRODUKT	ANZAHL	PREIS
ERSTTAGSBRIEF 2023	<input type="text"/>	7,50 €
Ersttagsstempel: Bonn	<input type="text"/>	7,50 €
Ersttagsstempel: Berlin	<input type="text"/>	
ERINNERUNGSKARTEN 2023	<input type="text"/>	7,50 €
Ersttagsstempel: Bonn	<input type="text"/>	7,50 €
Ersttagsstempel: Berlin	<input type="text"/>	
EINZELMARKEN 2023	<input type="text"/>	
Pyramide (85+40 Cent)	<input type="text"/>	1,25 €
Gruppe lang (100+45 Cent)	<input type="text"/>	1,45 €
Gruppe rund (160+55 Cent)	<input type="text"/>	2,15 €
MARKENSATZ 2023	<input type="text"/>	4,85 €

Lieferanschrift

Name

Anschrift

Telefon

E-Mail

VERSANDKOSTEN: Deutschland Brief 1,80 €
Ausland Brief 2,70 €

STIFTUNG DEUTSCHE
JUGENDMARKE e.V.



Mit Briefmarken helfen

Von der Jugend

Das waren die Jugend-Inflationstage!

Vom 26. bis 28. Oktober 2023 fanden die Jugend-Inflationstage im Rahmen der Internationalen Briefmarkenbörse Ulm statt. In der Halle 2 präsentierte der Landesring Süd-West der DPhJ e. V. mit Unterstützung durch den Landesring Bayern und die DPhJ einen offenen, modernen Jugendstand, der alle Besucher begeisterte.



Benefizauktion in Action

Gleich zum Messestart fand die Benefizauktion zur Förderung der Jugendarbeit statt. 28 Lose kamen unter der routinierten Leitung von Tobias Huylmans vom Auktionshaus Köhler zur Versteigerung. Es waren nicht nur Gebote in der Messehalle möglich. Dank der freundlichen Unterstützung des Auktionshauses Köhler konnte deren Online-Plattform genutzt werden und auch hierüber mitgesteuert werden. Das höchste Gebot erhielt ein Wertbrief nach Luxemburg, der für 320 € zugeschlagen wurde. Alle Lose konnten verkauft werden. Insgesamt erzielte die Auktion Einnahmen von mehr als 1.800 Euro.

Doch nicht nur der Jugendstand gehört zur Internationalen Briefmarkenbörse, auch der Hugo-Michel-Förderpreis ist mittlerweile ein fester Bestandteil. Hans Hohenester, Geschäftsführer des Schwaneberger Verlags, überreichte den Förderpreis an Dittmar Wöhlert, dessen langjähriges Engagement für die Jugend, insbesondere seine engagierte und innovative Öffentlichkeitsarbeit und die Organisation der IBRA-Aktivitäten gewürdigt wurde. Der mit 500 € dotierte Hugo-Michel-Förderpreis honoriert herausragendes Engagement in der Jugendarbeit.

Die Ehrung fand umrahmt von 50 Ulmer Grundschulern und deren Lehrerinnen und Eltern statt, die sich zur Preisübergabe des Malwettbewerbs „Die größte Sauerei aller Zeiten in Ulm“ am 27. Oktober am Jugendstand einfanden und die Sitzkissen direkt in Beschlag nahmen. Danach gab es ein Quiz, bei dem es um kindgerechte Fragen u.a. zum Thema des Jugendstands „Inflation“ ging.



Ulmer Grundschüler beim Inflationquiz



Erfolgreiche Aussteller der MAMA 2023

Die mit Spannung erwartete Preisverleihung der MAMA 2023 fand am 28. Oktober im Konferenzraum statt. Die 17 Jugend-Exponate schnitten mit 1 Silber-, 5 Vermeil- und 11 Goldmedaillen sehr gut ab.



Michaele Kohlhagen und Anette Hecker-Köhler ehren Eva Haggemüller und Mathias Schäfer

Das beste Jugendexponat stellte Mathias Schäfer von den Briefmarkenfreunden Hambrücken mit „Adler – Faszinierende Jäger der Lüfte“ aus. Er wurde zu Beginn der Veranstaltung auch als Jugendaussteller verabschiedet. Gleichzeitig wurde Eva Haggenmüller von den Jungen Briefmarkenfreunden Riedlingen als beste Erstausstellerin im Jahr 2022 ausgezeichnet.



Michaela Kohlhagen und Philipp Curasch wurden mit der Verdienstnadel der DPhJ geehrt



Preisträger der Albert-Christ-Medaille Axel Brockmann und Heinz Wenz

Für ihr besonderes Engagement in der Jugendarbeit wurden die Landesring-Vorstandsmitglieder Michaela Kohlhagen und Philipp Curasch mit der goldenen Verdienstnadel der DPhJ und Axel Brockmann sowie DPhJ-Vorsitzender Heinz Wenz mit der Albert-Christ-

Medaille geehrt. Der Landesring Süd-West gratuliert allen erfolgreichen Ausstellern und den Geehrten!



Die galoppierende Inflations-Auktion

Währenddessen haben am Jugendstand die Jugend-Inflationstage bereits die jugendlichen Besucher begeistert. An den Stationen „Infla-Straße mit Poststufen“, „Briefmarken nach Wertstufen sortieren“, „Aktuelle Euro Poststufen“, „Frankatur zusammenstellen“ und „Infla-Markt“ konnte die Inflation erlebt und kennengelernt werden. Ein Vortrag von Jürgen Ras rundete die Informationen hierzu ab. Das Highlight des Tages war die „Die galoppierende Inflations-Auktion“ (für alle Jungen Briefmarkenfreunde). Die Ausrufe wurden immer schneller immer höher. Zusätzlich gab es laufend Quizspiele im Infla-Aktionsbereich, die Infla-Messe-Rallye und Informationen rund um die Deutsche Philatelisten-Jugend.



Die Jugend-Inflatage waren super!

Der Landesring Süd-West bedankt sich bei allen Förderern, Unterstützern, Spendern, Bietern und allen Helfern, die zu dem Erfolg der Jugend-Inflationstage beigetragen haben. Ein ganz großes Dankeschön geht an das Auktionshaus Heinrich Köhler GmbH & Co. KG und hier besonders an Tobias Huylmans für die großartige Unterstützung unserer Benefizauktion. Besonders möchten wir uns beim Landesverband Südwest für die unentgeltlich Bereitstellung des Jugendstandes bedanken, der es uns ermöglicht, Jugendarbeit einer breiten Öffentlichkeit zu präsentieren.

Dittmar Wöhlert (Text und Fotos)

Aus den Regionen

Herbst-Regionaltagung Nord-Baden

Die Tagung der Vereine in Nord-Baden ist am 4. November 2023 anders verlaufen als geplant. Ursprünglich wollten sich

die Vereinsvertreter in Bruchsal treffen, doch durch eine Erkrankung des Regionalvertreters Franz Lasetzky wurde das Treffen kurzfristig vom Verein Ötisheim-Mühlacker in Niefern organisiert.

Für Franz Lasetzky sprang Detlev Moratz ein, Fachbereichsleiter Öffentlichkeit und Weiterbildung im Landesverband.

Detlev Moratz



Die Versammlung sandte Franz Lasetzky einen gemeinsamen Fotogrüß zu dessen Genesung.

100 Jahre Hyper-Inflation

Der Briefmarken- und Münzensammlerverein Singen (Hohentwiel) 1919 e.V. zeigte in der Sparkasse Hegau-Bodensee, Singen vom 11. bis 25. Oktober die Ausstellung „100 Jahre Hyper-Inflation“. Gezeigt werden Briefmarken, Postverkehr mit Briefen und Karten, Notgeldscheine der Stadt Singen und der Region sowie der großen Firmen.



Das Bild zeigt die Eröffnungsfeier, von links nach rechts: Herr Wanke, Frau Rode von der Sparkasse Hegau-Bodensee, Herr Oberbürgermeister Bernd Häusler, 1. Vorsitzender Michael Bandel

Bei der Eröffnung gaben der erste Vorsitzende und das Mitglied Elmar Veese einen Rückblick auf die Zeit der Hyper-Inflation 1923. Am 29. November 1923 kostete ein Pfund Roggenbrot 24 Milliarden Mark, 1 Glas Bier 150 Milliarden Mark, ein halbes Pfund Butter 4 Billionen Mark und ein Brief im Ortsverkehr kostete 40 Milliarden Mark Porto!

Die Staatsdruckerei kam nicht mehr hinterher neue, größere Geldscheine zu drucken und so gab jede größere Stadt oder Gemeinde, und später auch die großen Firmen, eigene Geldscheine in

Umlauf. Neben Herrn Wanke von der Sparkasse Hegau-Bodensee sprach auch der Oberbürgermeister der Stadt Singen, Herr Bernd Häusler, Grußworte an den Verein. In der Presse wurde bereits ausführlich darüber berichtet.

Michael Bandel

60 Jahre Briefmarkenring Hausen im Wiesental und Umgebung 09/11

Großes Lob und viel Anerkennung für die Jubiläumsausstellung des Vereins.

Bei der Jubiläums-Ausstellung zum 60jährigen Bestehen zeigte sich der Briefmarkenring Hausen im Wiesental und Umgebung von seiner schönsten Seite.

So hatte das Organisationsteam um den Vorsitzenden Bruno Aucktor am 15. Oktober 2023 in der Hausener Festhalle an vielen Stelltafeln herrliche Sammlungen mit ausgewählten Exponaten zur Schau gestellt.

Die zahlreichen Besucher aus Südbaden, der Schweiz und dem Elsass waren begeistert. Vorsitzender Bruno Aucktor freute sich bei seiner Eröffnungsansprache über die großartige Publikumsresonanz. Begrüßen konnte er neben zahlreichen Vertretern der örtlichen Vereine und der benachbarten Sammlervereine unter anderem den Landesvorsitzenden Dieter Schaile, den Regionalvertreter für Südbaden, Jürgen Häslers, und dessen Vorgänger im Amt, Karl Thamerus.

Selbst Dr. Heinz Jaeger, Ehrenpräsident des Bundes Deutscher Philatelisten (BDPh) e. V., (Jahrgang 1924) machte sich auf den Weg in das Hebel Dorf.

In seinem Grußwort fragte sich der 2. Vorsitzende Elmar Vogt, was Dr. Heinz Jaeger wohl bewogen hat, nach Hausen

im Wiesental zu kommen? Ob er wohl auch Briefmarken sammelt?

„Echte“ Briefmarkensammler wissen, was sie Herrn Dr. Heinz Jaeger zu verdanken haben und vor allem auch die Gemeinde Hausen im Wiesental: Dr. Heinz Jaeger hat sich, zusammen mit den verantwortlichen Gremien unermüdlich für die Briefmarkenausgabe zum 225. Geburtstag des alemannischen Dichters, Pädagogen und Theologen Johann Peter Hebel (1760 bis 1826) im Jahr 1985 eingesetzt (Michel-Nr. 1246). Nicht unerwähnt bleiben darf auch die Markenausgabe „Inzlinger Wasserschloss“ in der Reihe „Burgen und Schlösser“ im Jahr 1980 (Michel-Nr. 1038).



Jürgen Häsler (Regionalvertreter Süd-Baden), Dieter Schaile (Vorsitzender Landesverband Südwest), Elmar Vogt (2. Vorsitzender), Dr. Heinz Jaeger (Ehrenpräsident des Bundes Deutscher Philatelisten e. V., Lörrach), Karl Thamerus (Vorgänger im Amt von Jürgen Häsler) und Bruno Aucktor, 1. Vorsitzender des Briefmarkenring Hausen im Wiesental und Umgebung 09/111 freuten sich über die gelungene Jubiläumsveranstaltung (v.l.n.r.). Foto: © Briefmarkenring Hausen im Wiesental 09/111 (Klaus Vollmer)

Landesvorsitzender Dieter Schaile zollte dem Jubelverein höchsten Respekt und Anerkennung für sein Wirken und das hohe Niveau der Jubiläumsausstellung. Viel Beifall von den Besuchern gab es dann, als Bruno Aucktor dem Gründungsmitglied Josef Punzet für seine

langjährige Treue zum Verein einen Geschenkkorb überreichte. Damit jedoch nicht genug der Ehrungen: Elmar Vogt, 2. Vorsitzender würdigte in seinem Grußwort die großartigen Verdienste des Vorsitzenden Bruno Aucktor, welcher dem Verein seit vier Jahrzehnten angehört und seit 30 Jahren den Verein an verantwortlicher Stelle führt. Dieser habe sich in vorbildlicher Weise in die Vereinsarbeit eingebracht. So habe er von 1985 bis 1995 als zweiter Vorsitzender und seit 1995 bis heute als erster Vorsitzender dem Briefmarkenring immer wieder neue Impulse gegeben und das Vereinsschiff auf Kurs gehalten. An den Schautafeln und an den Tischen der Briefmarkenbörsianer drängten sich die Interessenten.

Da wurden Sammlerstücke getauscht, verkauft und gekauft und Fachgespräche geführt und beim Bücherflohmarkt im Foyer der Halle konnten die Lesefreunde Lektüre aller Stilrichtungen finden.

Mit einem Präsent danke Elmar Vogt dem „Kapitän“ Bruno Aucktor und seiner Frau Brigitte für die Vorbereitungen und die damit verbundene ideelle Umsetzung sowie für die Gesamtorganisation der Veranstaltung.

Der Briefmarkenring Hausen im Wiesental und Umgebung hat mit dieser Jubiläumsveranstaltung Akzente gesetzt und die Besucher sparten nicht mit Lob. (elv)

Zwei Tage Briefmarkenbörse und Ulm

Zwei Tage verbrachte der Briefmarkensammlerverein Rottweil in Ulm. Anlass hierfür war der Besuch der Internationalen Briefmarken-Börse. 11 Sammler tauchten für ein paar Stunden in eine andere Welt ein und ließen sich von den Angeboten berauschen. So mancher fand dann doch noch etwas, um seine Sammlung zu erweitern. Fünf Frauen hingegen besuchten das weltweit einzige

Museum für Brot und Kunst Forum Welternährung. Unter dem Motto Frauenrollen – Frauenbilder wurde ihnen die Bedeutung vom Brot anno dazumal und heute nähergebracht. Auf einem Mahlstein konnten sie ihre Kräfte messen und Korn zu Mehl mahlen, was aber gar nicht so einfach war.

Am zweiten Tag konnten die Teilnehmer ihr Wissen unter Beweis stellen. Bei der Stadtführung „Ja, wer glaubt denn sowas“ wurden so manche Gehirnzellen ganz schön gefordert. Frau Waltraud Geiger hatte die Exkursion geplant, organisiert und zur Zufriedenheit aller Teilnehmer durchgeführt.



Das Bild von Waltraud Geiger zeigt die Teilnehmer vor dem Schiefen Haus in Ulm.

Schaut auf diese Stadt!

Sindelfinger Widersprüche

„Gibt es den Sindelfinger Verein noch?“ fragten manche Sammler, als sie den Artikel über den neuen Slogan des Württembergischen Philatelistenvereins („Stuttgart markig©“) - wie zuletzt gemeldet - gelesen hatten. Da sei mit keiner Silbe die WPhV-Ortsgruppe in der Stadt Sindelfingen berücksichtigt, kritisierten einige. - Entwarnung! Alle Sammler können aufatmen: Es steckt dort nach wie vor Leben drin - und nicht einmal wenig. Die Tauschfrequenz im

Sindelfinger Ernst-Schäfer-Haus sei vergleichsweise hoch, wie auch Nachbarvereine übereinstimmend versichern.

In dieser 60 000-Einwohner-Stadt ist man gewohnt, mit eigenartigen Widersprüchen zu leben. Mal gab es Geld im Überfluss, mal ging es äußerst knapp zu. Beispiel: Der größte Steuerzahler der Stadt beschäftigt hier zwar rund 35 000 Mitarbeiter, aber es gibt bis heute keinen „richtigen“ Bahnanschluss für Einwohner und Pendler - in der Kernstadt nur einen eingleisigen S-Bahn-Halt einer Nebenlinie. Andererseits sind Zebrastreifen teils mit kostbarem weißen Carrara-Marmor gepflastert - während viele Straßen schon bessere Zeiten gesehen haben.

Anderes Beispiel: Wie alle engagierten Philatelisten im Land wissen, war der Ort jahrzehntlang „Mekka“ der südwestdeutschen Briefmarken-Börsianer. Er hat aber (wider Erwarten) nie einen „richtigen“ Briefmarkensammlerverein besessen - „nur“ eine Filiale, die Sammlergruppe Sindelfingen des Württembergischen Philatelistenvereins in Stuttgart (was sich im Übrigen seit 1966 ganz gut bewährt hat).

Um den Widerspruch hinsichtlich des Slogans aufzulösen: In der regionalen Kommunikation gilt, auf den Raum Sindelfingen beschränkt, die Formulierung „Sindelfingen markig©, Tausch im Club für Sammel-Lust!“ und wird mit dem anderen Ortsnamen ebenso wie für Stuttgart und Umgebung verwendet, um die Öffentlichkeit zu informieren und nachwachsende Sammler vor Ort als Mitglieder zu gewinnen. Denn der WPhV hält das Bestehen und Fördern dieser örtlichen Sammlergruppe, in Wohnnähe der angestammten Briefmarkenliebhaber, auch heute noch für ein florierendes Vereinsleben unverzichtbar.

Mehr Info: Tel. (0 70 31) 80 12 88 oder Mail an sindelfingen@wphv.de

Siegfried Mistele

Terminkalender

NA = Nationale Ausstellung

RA = Regionale Ausstellung

TT = Großtauschtag, Tauschtag

BS = Briefmarkenschau

OK = Offene Klasse

(+) = Veranstaltung führt Sonderstempel

E = Erinnerungsdrucksache

GA = Ganzsache

MB = Mobiler Beratungsdienst

BÖ = Briefmarkenbörse

SP = Sonderpostfiliale

LW = für das „leibliche Wohl“ ist gesorgt

Stand: 17. 11. 2023

Angaben ohne Gewähr

LV-Verbandstag 2024:

20.04.2024

71696 MÖGLINGEN 048: BS, SP, E, GA

63. Landesverbandstag Südwest, Bürgerhaus, Brunnenstraße 11, 11-17.30 Uhr.

Walter Marchart, Porschestraße 9, 71706 Markgröningen, Tel. 07145 / 5210

Regionale Ausstellung

24.10. bis 26.10.2024

RA, SP, (+), E, GA

89073 ULM 152: REMSMA 2024

Regionale Ausstellung, Internationale Beteiligung, 12er Rahmen.

Messehalle, Böfinger Straße 50

24. + 25.10.2024 = 10-18 Uhr, 26.10.2024 = 10-16 Uhr.

Anmeldeschluss ist der 15.07.2024.

Ausrichter: 09/152 Briefmarkenverein e.V. Remseck/Neckar

Thomas Wolf, Naststraße 1, 70376 Stuttgart, Tel. 0172 / 7133494

E-Mail Thomas.Wolf@Briefmarken-Suedwest.de, Internet: www.bv-remseck.de

Nationale Ausstellung

24.10. bis 26.10.2024

NA, SP, (+), E, GA

89073 ULM 152: Postgeschichte Live 2024

Nationale Ausstellung, Internationaler Sonderwettbewerb, 16er Rahmen.

Messehalle, Böfinger Straße 50

24. + 25.10.2024 = 10-18 Uhr, 26.10.2024 = 10-16 Uhr.

Anmeldeschluss ist der 15.07.2024.

Ausrichter: Landesverband Südwest 09 (LSW), www.Briefmarken-Suedwest.de, und

Deutscher Altbriefsammler-Verein e.V. (DASV), www.DASV-Postgeschichte.de

Thomas Höpfner, Lindenstraße 29, 85661 Forstinning, Tel. 08121 / 252880

E-Mail t.hoepfner@lvb-philavereine.de

Tauschtage/Briefmarkenschauen

2023

26. 11. **76870 KANDEL 112:** TT, Bienwaldhalle, Schubertstraße 7 (Zufahrt über Jahnstraße), 9-15 Uhr.
Hans Hagenbucher, Briandstraße 13, 76870 Kandel, Tel. 07275 / 3272
E-Mail hanhag@web.de
3. 12. **69126 HEIDELBERG 136:** TT, BS, LW, Briefmarken, Münzen, Ansichtskarten.
Eichendorffhalle Heidelberg-Rohrbach, Heidelberger Straße 50, 9-16 Uhr.
Parkplätze direkt bei der Halle. Christian Klouda, Kolbenzeil 12
69126 Heidelberg, Tel. 06221/373331, E-Mail klouda@briefmarken-heidelberg.de
8. -
10. 12. **74821 MOSBACH 050:** BS, Adventsausstellung, Rathaus (unterer
Rathaussaal), Marktplatz, 8.12. = 18-20 Uhr, 9. + 10.12. = 9-20 Uhr.
Hermann Pesch, Staugasse 12, 74928 Hüffenhardt, Tel. 06268 / 1379
E-Mail pesch.hermann@web.de

2024

14. 1. **76297 STUTENSEE 035:** TT, BS, Festhalle Blankenloch, Badstraße 7
9-15.30 Uhr.
Veranstaltungs- und Ausstellungsleiter: Franz Lasetzky, Spöckerstraße 7
76149 Karlsruhe, Tel. 0721 / 707974, E-Mail F.Lasetzky@web.de
28. 1. **72074 TÜBINGEN-LUSTNAU 093:** TT, MB, Turn- und Festhalle
Neuhaldenstraße 12, 9-15 Uhr.
Dieter Ott, Hallstattstraße 17, 72070 Tübingen, Tel. 07071 / 42648
E-Mail ottdieter@gmx.de, Internet: www.briefmarken-tuebingen.de
11. 2. **69168 WIESLOCH 129:** Kurpfalz-Großtauschtag, LW, Mensa Ottheinrich-
Gymnasium, Gymnasiumstraße 3, 9-15 Uhr.
Friedbert Hummel, Hauptstraße 30, 69254 Malsch, Tel. 0172 / 7203987
E-Mail friedbert@gmxpro.de, Internet: www.briefmarkenverein-wiesloch.de
18. 2. **67061 LUDWIGSHAFEN 043:** TT, LW, Sporthalle des Eisenbahner-Sportverein
(ESV) 1927 e.V., Oskar-Vongerichten-Straße 7, 9-16 Uhr.
Thomas Schmidt, Karl-Kreuter-Straße 22, 67071 Ludwigshafen
Tel. 0174 / 9447019, E-Mail neff-schmidt@web.de
Internet: www.briefmarken-ludwigshafen.de
10. 3. **71686 REMSECK-Aldingen 152:** TT, BS, Großtauschtag
"40 Jahre BV-Remseck", Gemeindehalle, Neckarkanalstraße 53, 9-15 Uhr.
Dieter Schaile, Schlehenweg 19, 71686 Remseck, Tel. 07146 / 5181
E-Mail D.u.I.Schaile@t-online.de, Internet: www.bv-remseck.de und
www.facebook.com/bv.remseck

17. 3. **68199 MANNHEIM 045:** TT, BS, Rheingoldhalle, Rheingoldstraße 215-217, 9-15 Uhr. BS-Anmeldeschluss: Ende Februar 2024.
Matthias Langer, Pfungstadter Straße 5, 68305 Mannheim, Tel.: 0621 / 753322 (nach 18 Uhr), E-Mail edgar.hoelzer@gmx.de, Internet: www.briefmarken-mannheim.de
24. 3. **72622 NÜRTINGEN-NECKARHAUSEN 127:** TT, BS, MB, Im Beutwang 2 Beutwanghalle, 9-16 Uhr.
Johannes Häge, Rechbergstraße 11, 72631 Aichtal, Tel. 07127 / 59540 E-Mail webmaster@vdb-nuertingen.de, Internet: www.vdb-nuertingen.de
1. 4. **67551 WORMS 144:** Südwestdeutscher Ostertauschtag, "Das WORMSER Tagungszentrum", Rathenaustraße 11, 8-13 Uhr.
Ernst Holzmann, Höhlchenstraße 27, 67551 Worms, Tel. 06241 / 36641 E-Mail Briefmarken-Worms@t-online.de, Internet: www.Briefmarken-Worms.de
6. 4. **69207 SANDHAUSEN 066:** TT, LW, HARDT-Großtauschtag für Briefmarken, Münzen, Postkarten. Turn- und Festhalle, Burgstraße 7, 9-15 Uhr.
Joachim Claus, Büchertstraße 25, 69207 Sandhausen, Tel. 06224 / 51794 E-Mail Joachim.Claus@web.de, Internet: www.bmtrsandhausen.de
7. 4. **72379 HECHINGEN 154:** TT, BS, MB, Stadthalle "Museum", 9-15 Uhr.
Thomas Mayer, Im Kessler 3, 72379 Hechingen, Tel. 07471 / 6754 E-Mail 72379mayerthomas@gmx.de Internet: www.briefmarkenfreunde-hechingen.de
14. 4. **79541 LÖRRACH-HAAGEN 041:** TT, BS, MB, Schlossberghalle Markgrafenstraße 38, 9-16 Uhr.
Christian Neumann, Kurze Straße 6, 72618 Rheinfelden, Tel. 07623 / 62621 E-Mail kcneumann@gmx.de
14. 4. **78549 SPAICHINGEN 078:** TT, BS, Stadthalle, Sallancher Straße 2, 9-16 Uhr.
Erhard Eppler, Lupfenstraße 2, 78595 Hausen o. V., Tel. 07424 / 2278 E-Mail Erhard.Eppler@t-online.de
28. 4. **79110 FREIBURG 020:** TT, BS Bürgerhaus am Seepark ehem. Landesgartenschau Gelände, Gerhart-Hauptmann-Straße 1, 9-15 Uhr.
BS-Anmeldeschluss: 31.12.2023.
Elmar Dichtel, 79108 Freiburg, Högestraße 19, Tel. 07665 / 40468 Tischreservierung: 07667 / 942901 (Hr. Leonhardt) E-Mail men-hochdorf@t-online.de
5. 5. **72818 TROCHTELFINGEN 091:** TT, BS, MB, Eberhard-von-Werdenberg-Halle, Siemensstraße 4, 9-15 Uhr.
Dr. Markus Kohler, An der Bastei 5, 72818 Trochtelfingen, Tel. 0172 / 7523149 E-Mail info@briefmarkensammlerverein.de, Internet: www.briefmarkensammlerverein.de

12. 5. **76646 BRUCHSAL 122:** Briefmarkenbörse, TT, HS, SP, (+), LW, MB
 Städtische Sporthalle, Schwetzingen Straße, 9-16 Uhr.
 Michael Hofmeister, Christian-Sauer-Straße 19, 76703 Kraichtal
 Tel. 07251 / 961433, E-Mail Michael.Hofmeister@t-online.de
 Internet: www.bsg-web.de
16. 6. **77933 LAHR-SULZ 038:** TT, LW, Sulzberghalle, Ziegelbrunnenstraße 43
 9-17 Uhr.
 Manfred Eble, Birkenrain 11, 77933 Lahr-Kuhbach
 E-Mail: manfred.eble@gmx.de, Tel. 07821 / 77714
18. 8. **77716 HASLACH i.K. 139:** Großtauschtag, Stadthalle, Steinacher Straße
 8.30-13.30 Uhr.
 Harald Schwuchow, Leimenäcker 4, 77781 Biberach, Tel. 07835 / 7456
 E-Mail: harald.schwuchow@t-online.de, Internet: www.philatelie-haslach.de
8. 9. **67061 LUDWIGSHAFEN 043:** TT, LW, Sporthalle des Eisenbahner-
 Sportverein (ESV) 1927 e.V., Oskar-Vongerichten-Straße 7, 9-16 Uhr.
 Thomas Schmidt, Karl-Kreuter-Straße 22, 67071 Ludwigshafen
 Tel. 0174 / 9447019, E-Mail neff-schmidt@web.de
 Internet: www.briefmarken-ludwigshafen.de
21. 9. **69207 SANDHAUSEN 066:** TT, LW, HARDT-Großtauschtag für Briefmarken,
 Münzen, Postkarten. Turn- und Festhalle, Burgstraße 7, 9-15 Uhr.
 Joachim Claus, Büchertstraße 25, 69207 Sandhausen, Tel. 06224 / 51794
 E-Mail Joachim.Claus@web.de, Internet: www.bmtrsandhausen.de
20. 10. **68199 MANNHEIM 045:** TT, BS, Rheingoldhalle, Rheingoldstraße 215-217,
 9-15 Uhr. BS-Anmeldeschluss: Ende September 2024.
 Matthias Langer, Pfungstadter Straße 5, 68305 Mannheim, Tel.: 0621 / 753322
 (nach 18 Uhr), E-Mail edgar.hoelzer@gmx.de,
 Internet: www.briefmarken-mannheim.de
10. 11. **76646 BRUCHSAL 122:** Briefmarkenbörse, TT, BS, LW, Städtische Sporthalle
 Schwetzingen Straße, 9-16 Uhr.
 Michael Hofmeister, Christian-Sauer-Straße 19, 76703 Kraichtal
 Tel. 07251 / 961433, E-Mail Michael.Hofmeister@t-online.de
 Internet: www.bsg-web.de

LV-Anschriften

Geschäftsführender Vorstand

1. Vorsitzender: Dieter Schaile, Telefon 07146 / 5181, Schlehenweg 19
71686 Remseck, Dieter.Schaile@Briefmarken-Suedwest.de

2. Vorsitzender: Dr. Markus Kohler, Telefon 0172 / 7523149
An der Bastei 5, 72818 Trochtelfingen
Markus.Kohler@Briefmarken-Suedwest.de

Geschäftsführer: Wolfgang Zimmermann, Telefon 06322 / 64588
Im Röhrich 15, 67098 Bad Dürkheim
Wolfgang.Zimmermann@Briefmarken-Suedwest.de

**Mitgliederverwaltung: Einweisungen, Änderungen und
Zurückziehungen bitte einreichen über
Mitglieder@Briefmarken-Suedwest.de**

Schatzmeister: Lars Böttger, Telefon 00352 / 691340755
10, route de Grundhof, 6315 Beaufort, Luxemburg
Lars.Boettger@Briefmarken-Suedwest.de

Internet: www.Briefmarken-Suedwest.de

Vertreter für die Regionen:

Nord-Baden: Franz Lasetzky, Telefon 0721 / 707974
Spöckerstraße 7, 76149 Karlsruhe
Franz.Lasetzky@Briefmarken-Suedwest.de

Süd-Baden: Jürgen Häsler, Im Sauergarten 29, 79112 Freiburg
Tel. 07664 / 9273016, Mobil: 0170 / 1617319
Juergen.Haesler@Briefmarken-Suedwest.de

Nord-Württemberg: Helmuth Feichtenbeiner, Paul Klee Straße 46, 89520 Heidenheim
Tel.: 07321 / 5587706, Mobil 0152 / 05203231,
Helmuth.Feichtenbeiner@Briefmarken-Suedwest.de

Süd-Württemberg: Thomas Preiß, Telefon. 07121 / 87767, Heerstraße 18/1
72800 Eningen, Thomas.Preiss@Briefmarken-Suedwest.de

**Pfalz:
(kommissarisch)** Wolfgang Zimmermann, Telefon 06322 / 64588
Im Röhrich 15, 67098 Bad Dürkheim
Wolfgang.Zimmermann@Briefmarken-Suedwest.de

Fachbereiche:

Ausstellungen, Preisrichter-Obmann:	Bernward Schubert, Tel. 07141 / 55830, Mobil 0151 / 20227124 Fax 07141 / 2998826, Uferstraße 22, 71642 Ludwigsburg Bernward.Schubert@Briefmarken-Suedwest.de
Beratungsdienste: Mobiler Beratungsdienst Forschung und Literatur	Dieter Friedt, Telefon 0771 / 61744 Postfach 1104, 78177 Hüfingen Dieter.Friedt@Briefmarken-Suedwest.de
Prüferwesen und Fälschungsbekämpfung	Jürgen Straub, Telefon 0751 / 16255 Charlottenstraße 45, 88212 Ravensburg
Jugend:	Thomas Zorn, Telefon 07041 / 864292, Fax 07041 / 8153150 Händelstraße 48, 75417 Mühlacker Thomas.Zorn@Briefmarken-Suedwest.de
Öffentlichkeit und Weiterbildung:	Detlev Moratz, Tel. 06221 / 484070, Fax 06221 / 402206 Zeppelinstraße 64, 69121 Heidelberg Detlev.Moratz@Briefmarken-Suedwest.de
Facebook	Thomas Wolf, Mobil 0172 / 7133494, Naststraße 1 70376 Stuttgart, Thomas.Wolf@Briefmarken-Suedwest.de
Redaktion Südwest aktuell	Christian Klouda, Telefon 06221 / 373331 Kolbenzeil 12, 69126 Heidelberg Christian.Klouda@Briefmarken-Suedwest.de

Bitte beachten:

SÜDWEST AKTUELL 293

**Das kommende Heft der
SÜDWEST AKTUELL, März 2024,
wird früher erscheinen!**

**Da die Arbeitsunterlagen für den
Landesverbandstag am 20. April 2024 in
Möglingen enthalten sein werden, muss
die Ausgabe des Heftes zeitlich
vorgezogen werden.**

**Der Redaktionsschluss 1. Februar 2024
bleibt bestehen, wird aber hart
ausgelegt. Dies gilt auch für Annoncen.**

Frohe Weihnachten

UND EIN GUTES NEUES JAHR!



Jetzt einliefern oder verkaufen! IHRE VORTEILE AUF EINEN BLICK

- 3 internat. Großauktionen pro Jahr
- Unverbindliche und diskrete Beratung
- Kostenlose Schätzungen
- Schnelle und seriöse Abwicklung
- Günstige Einlieferungskonditionen ohne weitere Nebenkosten
- Hausbesuche nach Terminabsprache
- Kostenlose Abholung von Paketen durch einen Paketdienst (DHL oder FedEx)
- Großes internationales Kundennetzwerk (über 179.000 Interessenten weltweit)
- Angemessene Provisionen für die Vermittlung von Einlieferungen

SIE HABEN DIE WAHL!

Direktverkauf gegen Barzahlung oder Einlieferung in unsere Auktionen.



Unsere Auktionen – IHRE CHANCE

58. AUKTION

19. - 23. FEBRUAR 2023

Philatelie, Banknoten & Münzen

59. AUKTION

3. - 7. JUNI 2024

Philatelie, Banknoten & Münzen

60. AUKTION

14. - 18. OKTOBER 2024

Philatelie, Banknoten & Münzen

*Einlieferungsschluss: Einzellose 8 Wochen
Sammlungen 7 Wochen vor der Auktion.*

Tel. 07142-789 400

info@auktionen-gaertner.de

Wir wünschen Ihnen und Ihrer Familie eine besinnliche Weihnachtszeit und einen fröhlichen Start ins neue Jahr. Wir freuen uns darauf, auch im nächsten Jahr wieder für Sie da zu sein!

Christoph Gärtner & Team

www.auktionen-gaertner.de | www.cg-collectors-world.com



Auktionshaus Christoph Gärtner GmbH & Co. KG

Steinbeisstr. 6+8 | 74321 Bietigheim-Bissingen, Germany | Tel. +49-(0)7142-789400

Fax. +49-(0)7142-789410 | info@auktionen-gaertner.de | www.auktionen-gaertner.de

C.G.

Ergebnisse 33. Auktion

Überragende Preise

in unserem Exklusivitätenkatalog erzielt



8.640,- *



8.880,- *



151 b ** - 20.400,- *



364 P I - 10.320,- *



4.320,- *

Möchten Sie auch Ihre Besonderheiten anbieten?

Herr Schlegel spricht mit Ihnen gerne persönlich über Ihre Einlieferung.

Telefon: 030 8870 9962 - mail@auktionshaus-schlegel.de

www.auktionshaus-schlegel.de

(* Zuschlag in Euro inkl. Aufgeld, ohne MwSt.)

Die richtige Adresse für Ihre Briefmarken und Münzen

Einlieferungen
Bar-Ankauf
Hohe Vorschüsse



SCHLEGEL

Berliner Auktionshaus für Philatelie GmbH
Kurfürstendamm 200 10719 Berlin mail@auktionshaus-schlegel.de
Tel.: +49 (0)30 887099-62 Fax: +63 www.auktionshaus-schlegel.de

Deutschlandweite
Hausbesuche
Kostenlose Schätzungen